Konsequenztraining

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **87 (1961)**

Heft 42

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

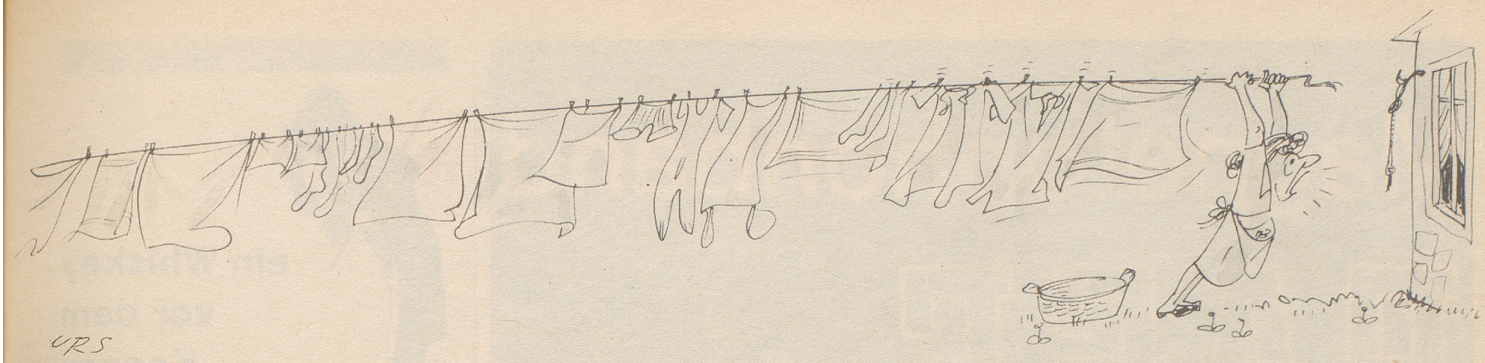
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

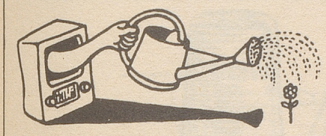
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch





Aether-Blüten

Im schwarzen Kaffiklatsch bei Ehrsams am ‹Spalebärg 77a› (Studio Basel) erlauscht:

«Wännd bi de hüttige Tarif witt Tram fahre, bruchsch es Auto!»

Ohohr

Konsequenztraining

Es liegt in der Natur der Sache und der Tücke der Objekte, daß bei der überdurchschnittlichen Sparsamkeit der Schweizer nicht immer die Logik das Leitmotiv sein kann. Wohl ein Musterbeispiel der merkwürdigen Blüten, die dieser merkwürdige helvetische Charakterzug manchmal treibt, sind die leeren Joghurtbecherchen, die von Frauen, die sich nicht von ihnen trennen können, mit farbigem Garn umhäkelt werden ...

Boris

Dies und das

Dies vernommen (vom Beromünster-Ansager bei Sendeschluß um 23.15 Uhr): «... Ich verabschiede mich und wünsche Ihnen allen noch einen recht angenehmen Abend!»

Und *das* gedacht: Man soll die Nacht nicht vor dem Abend loben ...

Kobold

Was noch zu erfinden wäre ...

Ein superbequemer Fauteuil, der dem Fernsehenseher das Sitzen und eine bequeme Superbrille, die ihm das Sehen abnimmt ...

Vorschlag von PB., Basel

In jedem Glase Asbach-Uralt sind alle guten Geister des Weines